

I. ALTE GESCHICHTE.

A. ORIENTALISCHE VÖLKER.¹

§. 1. AEGYPTER.

Aegypten² (das von zwei Höhenzügen eingeschlossene, oberhalb des Delta nur wenige Stunden breite, etwa 140 Meilen lange Nilthal) zerfällt in: **Ober-Aegypten** (*Philae, Elephantine, Theben* oder *Diospolis*, bei Homer *ἐκατόμυλος*, das *hundertthorige*, genannt, was von den Thorgebäuden der Tempel und Paläste zu verstehen ist, da die Stadt weder Mauern noch Thore hatte) und **Unter-Aegypten** (*Memphis*, im Delta: *Tanis, Bubastis, Naukrätis, Saïs*, westl. vom Delta *Kanöpus*, jetzt Abukir, östlich *Pelusium*, beide Städte an den *alten* Hauptmündungen des Nil).

vor Chr.

Vor 3000. Das *alte* Reich der Aegypter (Unteres Nilthal), nach der ägyptischen Sage von *Menes* (ägyptisch *Mena*) gegründet.³ Hauptstadt: *Memphis*.

Religion: Cultus personificirter Naturkräfte und symbolischer Thierdienst. In Memphis besondere Verehrung des *Ptah*, des obersten Gottes, des ersten Urhebers der Schöpfung; in seinem Tempel der heilige Stier *Apis* (ägypt. *Api*). *Ra*,⁴ besonders in *On* od. *Helio-polis* verehrt, war die in der Sonne verkörperte, fortschaffende und erhaltende Macht der Gottheit. Daneben Verehrung der Göttinnen *Neith*, deren Cultus in Saïs von den Griechen als Cultus der *Athene* aufgefasst wurde, *Bast* od. *Pacht* (in Bubastis) und der Göttin von Buto (an einer Nilmündung).

In Theben Cultus des *Ammon* (*Amun*), des Himmelsgottes, später mit *Ra* zu einer Gottheit verschmolzen. Daneben in Ober-Aegypten Verehrung der Götter *Mentu* (aufgehende Sonne), *Tum* od. *Atmu* (untergehende Sonne), *Chnum* od. *Kneph* (Gott der Ueber-

¹ Vgl. **Duncker**, *Geschichte des Alterthums*, 4. Aufl. Bd. 1—4.

² Siehe **Kiepert**, *Atlas antiquus*, Tab. II.

³ Nach **Lepsius** 3892. ⁴ Nach **Rosellini** und **Lepsius** stammt davon der Titel *Pharao*, d. h. Sohn der Sonne.